

# Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

Eine Erweiterung in Richtung Gewerbepark Gilching Süd hat ASTO-Geschäftsführer Dr. Bernd Schulte-Middelich bereits angekündigt. Nun ist es amtlich. An der Dornierstraße ist auf 5000 Quadratmetern eine Dependance geplant.

VON ULI SINGER

**Gilching** – Wer hätte nach der Dornier-Pleite vor zwölf Jahren daran gedacht, dass sich der Standort Gilching/Oberpfaffenhofen erholt und durch die Ansiedlung neuer Firmen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt weiter international an Bedeutung gewinnt. Maßgeblich daran beteiligt sind die ASTO-Geschäftsführer Dr. Bernd Schulte-Middelich und Ekkehard Fabian.

„Wir alle schätzen an den beiden Unternehmern die Zuverlässigkeit und das Tempo bei der Umsetzung von zukunftsweisenden Projekten. Sie versprechen nicht nur, sie halten auch, was sie zusagen“,

betont Gilchings Bürgermeister Manfred Walter. Deshalb sei es ganz im Sinne der weiteren Standortentwicklung, dass der ASTO-Park nun auch im Gewerbepark Süd eine Duftmarke setzt. „Mit viel Weit-

sicht wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Landkreis an der Friedrichshafener Straße ein High-Tech-Standort mit nunmehr rund 1000 Arbeitsplätzen entwickelt, auf den wir al-

le stolz sind“, sagt Walter. „Nun ist eine Fortsetzung auf dem Gewerbepark Gilching Süd geplant.“

Ein Umstand, den Ekkehard Fabian von der ASTO-Geschäftsführung bestätigt.

„Doch noch ist nicht alles rund“, räumt Fabian ein. „Was fehlt, ist eine Verbindungsstraße zwischen der Friedrichshafener Straße und dem Gewerbepark Gilching Süd und die Öffnung der nahe gelegenen

S-Bahnstation Weichselbaum.“ Sowohl Walter als auch Weßlings Bürgermeister Michael Muther haben zugesagt, sich für Weichselbaum stark zu machen. Zudem sei die Verbindungsstraße entlang der Autobahn laut Walter eine beschlossene Sache. „Es liegt noch am sechsspurigen Ausbau der Autobahn. Sobald wir die benötigten Daten haben, können wir an die Umsetzung der Verbindungsstraße gehen.“

Wann genau der Spatenstich im Gewerbepark Süd ist, steht noch nicht fest. „Es gibt drei ernsthafte Interessenten, die sich ansiedeln wollen“, verrät Fabian. Zweifel, dass auch der neue Standort Erfolg haben wird, hegt er nicht. Ganz im Gegenteil. „Jetzt können wir unter anderem die Leute aus dem Technologie-Campus im ASTO-Park, die künftig mehr Platz brauchen, auch bedienen.“ Ausgeschlossen sei nicht, noch weitere Flächen anzukaufen. Als nächstes sind am 16. Juli die Einweihung der Energiezentrale im ASTO-Park und Ende des Jahres der Spatenstich für das Marriott-Hotel geplant.



**Ein weiteres Gebäude für innovative Unternehmen:** Ein Plakat weist bereits darauf hin, was der Aerospace & Technology Park Oberpfaffenhofen im Gewerbepark Gilching Süd plant.

FOTO: PH